

	<p>Objekt: Zündapp EM 250</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Zündapp-Sammlung - die Motorrad-Werkssammlung der Zündapp-Werke GmbH</p> <p>Inventarnummer: 1/1984/0181 0</p>
--	---

Beschreibung

Diese EM 250 von 1928 erwarb Zündapp wahrscheinlich um 1960 auf dem Gebrauchtmarkt für den Aufbau der Werkssammlung. Bei der anschließenden Restaurierung wurden die ursprünglich vernickelten Teile verchromt. Es gibt nahezu keine Fehlteile, nur die Luftpumpe fehlt. Der Hinterreifen weist Standschäden auf.

Die EM 250 löste 1925 die K-Baureihe ab. Eine kleinere Variante, wie bislang üblich, gab es nun nicht mehr. Die Bezeichnung „Einheitsmodell“ unterstrich selbstbewusst die Konzentration auf nur einen Typen als Zeichen der Rationalisierung und modernen Massenfertigung. Die EM 250 zeichnete sich durch technische Verbesserungen aus, etwa bei den Bremsen und der Motorschmierung. Die Rationalisierung der Produktion ermöglichte es, die EM 250 relativ preiswert anzubieten.

Zündapp stieg durch den Erfolg des Einheitsmodells bis 1928 zu einem bedeutenden Motorradproduzenten in Deutschland auf. Nachdem im April 1928 neue Regelungen zum Kleinkraftrad in Kraft traten, änderte sich die Marktlage aber abrupt. Fortan galten alle Motorräder bis 200 ccm als „steuer- und führerscheinfreie“ Kleinkrafträder. Anfangs vertrat Zündapp noch die Modellpolitik, keine Kleinkrafträder zu bauen. Stattdessen gab es das Einheitsmodell 1928 auch mit 300 ccm, um sich stärker vom Kleinkraftrad abzusetzen. Bereits im April/Mai 1928 explodierte der Markt für Kleinkrafträder aber regelrecht, sodass man bereits zum Sommer 1928 ein Kleinkraftrad auf den Markt brachte.

Daten

Motor: Einzylinder-Zweitaktmotor

Hubraum: 249 cm³

Leistung: 4,5 PS

Geschwindigkeit: 80 km/h

Bauzeit: 1925-1928

Stückzahl: 23.135

Neupreis (1928): 860,- Reichsmark

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Gummi, Leder

Maße:

LxBxH: 2100 x 800 x 985 mm; Masse: 95 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Zündapp-Werke GmbH
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Fahrzeug
- Kraftrad
- Motorrad
- Zweirad

Literatur

- Zündapp-Werke, Siegfried Rauch (1977): 60 Jahre Zündapp-Technik. München